



DIGITALE KIRCHEN-TOUR

Wo steht das und wie geht das?

STATION 8

In der Bank knien

Das Knien ist eine ganz besondere Gebetshaltung, die Ehrfurcht und Demut vermittelt.

Kannst du mit diesen Begriffen etwas anfangen?

Was verbindest Du damit?

Wann bist du demütig?

Wovor hast Du Ehr-Furcht?

Wenn wir knien, ist es ähnlich wie bei der Kniebeuge – wir bringen zum Ausdruck, dass wir Gott in seiner Größe anerkennen und anbeten und verehren (Ehrfurcht).

Weil wir spüren, dass wir eben doch nur kleine Menschenkinder sind (Demut).

Und das hat eben nichts mit Klein-Halten zu tun, sondern entspricht einer gewissen Lebenseinstellung... ehrlich gesagt, ganz schön schwierig zu erklären...

Vielleicht ist es auch die Erfahrung, dass wir spüren, dass wir es leider nicht schaffen, so groß und tief und bedingungslos zu lieben wie Gott das tut. Und das einzige, was wir dann tun können, ist uns „klein zu machen“ und uns diese große Liebe von Gott – immer wieder neu – schenken zu lassen...

Probiert es am besten vielleicht einfach mal selber aus:

Kniet Euch einmal bewusst auf die Kniebank.

Versucht es eine Weile auszuhalten, auch wenn es hart ist.

Und vielleicht könnt Ihr dabei auch einmal kurz eine Stille aushalten.



Wie fühlt sich das an?

Welche Gedanken und Gefühle bewegen Dich?

Fällt es Dir schwer oder leicht, Gottes Größe in Deinem Leben zu anzunehmen und Dir seine Liebe – immer wieder neu – schenken zu lassen?

Nächste Station: An den nächsten Ort können wir nicht ganz ran gehen, sondern ihn eher mit etwas Abstand betrachten. Dazu geht Ihr noch mal in den Chorumgang am Kerzentisch vorbei. Auf der rechten Seite – kurz vor der Kurve – seht Ihr den großen Kerzenständer und davor eine Bank. Da kann man in den Altarraum hineinschauen. Der Code befindet sich an dem Geländer.

